

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 15. November 2009 in Braunschweig

Nach den Neuwahlen des Bundesligaausschuss Formationen durch die Bundesligaversammlung (BLV) vom 08. November 2008 in Bremen gehören dem Gremium folgende Vertreter der Mitgliedsvereine der BLV an: Stephan Lemke (Braunschweiger TSC) – Vorsitzender, Fred Koellner (TSG Bremerhaven), Peter Scheidt (1.TC Ludwigsburg), Markus Sónyi (TSZ Velbert), Ulrich Wohlgemuth (Step by Step Oberhausen)

Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung im November 2008 in Bremen haben insgesamt zwei Sitzungen stattgefunden:

28.02.2009 BLAF in Velbert

27.06.2009 FASF in Frankfurt

Zusätzlich gab es regelmäßige telefonische und schriftliche Umläufe und Abstimmungen.

In der Hauptsache standen diese Themen im Focus:

1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren

Auch in diesem Jahr werden die Meisterschaften auf deutschem Boden im Fernsehen zu sehen sein. So zeigt der NDR am 14. November die Deutsche Meisterschaft der Formationen aus der Volkswagenhalle Braunschweig live.

Der SWR überträgt die Weltmeisterschaft der Standardformationen am 28.11. aus der neu erbauten und gerade erst eröffneten Arena in Ludwigsburg mit leichtem Zeitversatz am gleichen Abend.

Radio Bremen schliesslich sendet die Weltmeisterschaft der Lateinformationen am 5.12. aus dem Bremer AWD Dome ebenfalls live bzw. mit leichtem Zeitversatz.

Bitte entnehmen Sie die genauen Übertragungszeiten der jeweils aktuellen Veröffentlichung auf www.tanzsport.de bzw. www.formationen.de .

Für die vor uns liegende Bundesliga-Saison laufen Gespräche mit einem Anbieter im Bereich TVoIP, also Internetfernsehen. Führen diese Gespräche zeitnah zu einer Vereinbarung, würden alle 10 Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein zunächst frei empfangbar im Internet zu sehen, später kostenpflichtig über eine Mediathek abrufbar sein. Die Ausrichter der Turniere werden unverzüglich informiert, sobald spruchreife Ergebnisse der Verhandlungen vorliegen.

Selbstverständlich würde es in diesem Fall Auswirkungen auf bisher genutzte Verbreitungskanäle wie z.B. regionale / Stadt – Sender geben.

Für das Jahr 2010 sind die Gespräche über die Übertragungen der Europameisterschaft der Lateinformationen (Radio Bremen, Mai 2010), der Europameisterschaft der Standardformationen (SWR, September 2010) sowie der Deutschen Meisterschaft der Formationen (Bayerischer Rundfunk, November 2010) angelaufen. Die Weltmeisterschaften finden 2010 nicht in Deutschland statt. In diesen Fällen ist ein Übertragungsinteresse deutscher TV-Sender momentan nicht gegeben. Bilder für Kurzberichte werden aber immer wieder mal von den übertragenden ausländischen Sendern angefordert.

2. Förderung des Spitzensports

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2008 (Formationssaison 2007/2008) wieder 15.040,00 Euro ausgeschüttet werden konnten.

Dies sind, wie vom Bundessportwart in der letzten BLV bereits angekündigt, leider fast 4.000 Euro weniger als im Vorjahr, bedingt durch schlechtere Erträge aus den Meisterschaften bzw. der Bundesligaturniere.

Die Summe wurde wie nachfolgend dargestellt an die Vereine überwiesen:

- An 9 Turnierausrichter zurückerstattet 2.880,00 Euro
- 16 Sockelbeträge für Mannschaften der 1. Bundesliga 7.680,00 Euro
- 7 Erfolgsprämien für Platz 1 - 3 bei WM und EM 4.480,00 Euro

3. Formationsstatistik für die Saison 2008/2009

Mit 189 startenden Formationen in den Turnierarten Standard (37) und Latein (152) konnten wir zum vierten Mal in Folge eine Steigerung bei der Anzahl der startenden Formationen verzeichnen. Es wurden zwar „nur“ drei Formationen mehr gezählt als im Vorjahr, der seit Jahren anhaltende Trend konnte aber fortgesetzt werden. Es lässt sich erkennen, dass der Norden stetig mehr Formationen ins Rennen schickt, der Süden nach einigen rückläufigen Jahren sich wieder erholt und der Westen in Summe die konstantesten Zahlen vorweisen kann, wenn auch in diesem Jahr etwas federn lassen musste. .

Über die Ligeneinteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2008/2009 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

4. Internationale Meisterschaften

Hier nun die Informationen zum zurückliegenden Berichtszeitraum auf internationalem Parkett:

Die Weltmeisterschaft Standard fand 2008 in Moldawien statt. Hier nutzten die Moldawier den Heimvorteil und verdrängten den 1. Tanzclub Ludwigsburg nach 2007 auf den 2. Platz. Der Braunschweiger TSC verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf den 3. Platz. Somit standen beide Teams aus Deutschland auf dem Treppchen.

Im laufenden Jahr fand erst ein internationales Turnier statt, die EM Latein am 26.09.2009 im litauischen Vilnius. Hier konnte der Grün Gold Club Bremen die Konkurrenz aus Litauen leider nicht wie im Vorjahr hinter sich lassen und wurde Zweiter. Das Team aus Velbert belegte einen hervorragenden dritten Platz.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Teams und freuen uns auf spannende Wettkämpfe in diesem und nächsten Jahr.

Die weiteren internationalen Turniere 2009 finden erst nach Erstellung dieses Berichts statt:

EM Standard am 17.10. in Miskolc, Ungarn

WM Standard am 28.11. in Ludwigsburg

WM Latein am 05.12. in Bremen

Wir freuen uns auf spannende Turniere und erfolgreiche Ergebnisse für alle Spitzenteams im internationalen Vergleich.

5. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Auch wenn wir uns an dieser Stelle in jedem Jahr wiederholen, gilt es erneut dem Internet-Team unter Federführung von Roland vom Heu ein **großes Dankeschön** im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen aber auch vieler Formationsinteressierter auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet direkt abrufbar unter:

www.formationen.de

An dieser Stelle sei nochmals der Hinweis erlaubt, dass alle Formationen die Möglichkeit haben sich auf o.g. Internetseite ausführlich vorzustellen. In Abstimmung mit dem Internet Team ist es möglich innerhalb jeder Liga auch Präsentationen der Teams zu integrieren.

Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten stehen im Bereich Interaktiv drei Formulare zur Verfügung:

Die Ergebnismeldung, Meldung von Mannschaften sowie Meldung von Turnierdaten. Hier bevorzugt das Internetteam Onlinedaten Übermittlungen die zeitnah weitergegeben werden müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Menüpunkt interaktiv@ktiv unter www.formationen.de Bitte nutzen Sie diese Formulare, Sie reduzieren damit den Arbeitsaufwand enorm.

6. Lehrgangsmaßnahmen

Ein voller Erfolg war die diesjährige Lizenzerhaltungsschulung für Wertungsrichter der Lizenzstufen F-I / F-II, Formationstanzen, in Berlin.

Bei seinem Debüt als Referent setzte Roberto Albanese, unterstützt von seiner Frau Uta, Sven Emmrich und dem A-Team des Grün-Gold Club Bremen Maßstäbe. Die sonst vielleicht trockenen theoretischen Inhalte wurden durch perfekten Medieneinsatz erfrischend aufbereitet und anschliessend von der Mannschaft optisch dargebracht. Anregende, manchmal auch bewusst provokative Fragestellungen, die zukünftig Basis intensiven Gedankenaustausches sein sollten unterstrichen die Auffassungen und Sichtweisen von Roberto Albanese. Ergebnis seines Erfahrungsweges von der Landesliga bis an die Weltspitze.

Der Standardteil des Lehrganges führte mit Ute Rosanski als Referentin wieder zurück zur Basis, zum „täglichen Geschäft“ der weitaus meisten angereisten Wertungsrichter – den unteren Ligen. Das B-Team des Rot-Weiss Casino Mainz demonstrierte, wie schwierig es gerade in den Standardtänzen ist, tänzerische Leistung mit Bildbewegung und –verschiebung zum FORMATIONS-TANZEN zu kombinieren.

Leider hatte es im Vorfeld Kommunikationsdefizite gegeben, die die Resonanz auf hervorragende und gut vorbereitete Referenten und einen guten Lehrgang beeinträchtigten.

Der FASF hat sich in seiner Sitzung im Juli mit diesen Punkten befasst und Lehren aus der Kritik gezogen.

Die Lizenzerhaltungsschulung 2010 wird am Wochenende des letzten Turniers der 1. Bundesliga Latein am zweiten Märzwochenende in Düren stattfinden. Geplante Referenten sind Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn (Latein) und Horst Beer (Standard).

Die lange geplante Neuausbildung von Wertungsrichtern F hat im September in Fürth begonnen. Weitere Ausführungen dazu erfolgen mündlich auf der BLV.

7. Anti-Doping

Seit Jahren nimmt nun das Thema Anti Doping einen besonderen Stellenwert in der Arbeit des Ausschusses ein.

Trotz intensiver Bemühungen durch die zuständigen Stellen des DTV, scheint es immer noch Informationsdefizite zu geben. Der Bundesligaausschuss wird daher dieses Thema weiterhin auf der Tagesordnung belassen und steht jeder Formation auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die aktuellen NADA-Bestimmungen können unter www.nada-bonn.de eingesehen werden.

8. Verschiedenes

Regelmäßig wurden darüber hinaus in den Sitzungen aktuelle Themen wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, Besondere Vorkommnisse, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten, nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben. Ein spezieller Dank geht an die weiteren Mitglieder des FASF für die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Es sei abschließend abermals erwähnt, dass alle BLAF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

DTV - Bundesligaausschuss Formationen

Stephan Lemke

DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 15. November 2009 in Braunschweig

Formationsstatistik für die Saison 2008/2009

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	04	01	03	08
1. Bundesliga Latein	02	03	03	08
2. Bundesliga Standard	02	01	05	08
2. Bundesliga Latein	01	05	02	08
Regionalliga Standard	07	05	09	21
Regionalliga Latein	08	08	09	25
Oberliga Latein	18 *)	14 *)	25 **)	57
Landesliga Latein	26**)	14 *)	14 *)	54
Gesamt	68	51	70	189

*) Einteilung in zwei Gruppen

***) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: www.formationen.de

Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen zehn Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	179
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185
Saison 2007/2008	63	57	66	186
Saison 2008/2009	68	51	70	189